

AgriNatur AT-HU

Agrobiodiversitäts-Monitoring auf anthropogen genutzten Flächen

Katrin Fuchs, Bernhard Kromp und das Team der Bio Forschung Austria

07.05.2019





Ziel des Monitoring

Was wollen wir erreichen?

1

Erfassung der mit der Landwirtschaft assoziierten Biodiversität

Der IST-Zustand ausgewählter Agrobiodiversität wird über
einen Zeitraum von zwei Jahren erhoben.





Untersuchungs- gebiet

Wo wird geforscht?

2

Nationalpark Donau-Auen

Bereich Obere & Untere
Lobau

Ackerflächen und Randbiotope



Auswahl- kriterien für die Probe- flächen

- ✓ Vergleichsdaten aus früheren Studien
- ✓ Feldkulturen
- ✓ Bodeneigenschaften/-wertigkeit



Indikator- gruppen

Was wird untersucht?

3

Ausgewählte Indikatorgruppen



Laufkäfer

Bedeutendste Gruppe der epigäisch lebenden Arthropoden in Agrarökosystemen, Nützlinge & Indikatoren für Bewirtschaftungssystem



Un-/Beikräuter

Stark sinkende Artenzahl in den letzten Jahrzehnten durch Intensivierung der Landwirtschaft



Tagfalter

Leichte Erfassbarkeit im Gelände, Indikatoren für Vegetations-Diversität



Wildbienen

Wichtige Bestäuber von Kulturpflanzen, Indikatoren für Vegetations- & Struktur-Diversität



Vögel

Gut untersuchte Artengruppe, aktuell starker Rückgang in der Agrarlandschaft

Indikatorgruppen und Probeflächen

Unkraut*	Laufkäfer	Vögel*	Tagfalter	Wildbienen	MFA-Nr. (lt. MA 49)	Feldstückbezeichnung	Feldgröße	GPS Koordinaten(Feldmitte)	2020 (geplant)	2019	2018
					7	Kronwörth	7,96 ha	48.181807, 16.514781		Winterweizen/Mahl > 14%RP	Grünerbsen
ja	ja	ja	ja	ja	9	Franzosenfriedhof	10,40 ha	48.187444, 16.531156	Frühkartoffel	Winterroggen/Mahl	Winterweizen/Mahl > 14%RP
					10	Wolfsboden I	28,83 ha	48.191665, 16.520197		Winterroggen/Vermehrung	Speisekartoffel
ja	ja	ja	ja	ja	11	Wolfsboden II	10,44 ha	48.187548, 16.517815	Winterroggen	Winterweizen/Mahl > 14%RP	Grünerbsen, Sorghumhirse
					12	Wolfsboden III + IV	16,14 ha	48.184781, 16.518448		Winterroggen/Mahl	Winterweizen/Mahl > 14%RP
					14	Beim Lager	9,4 ha	48.185431, 16.511557		Frühkartoffel	Winterroggen/Mahl
ja	ja	ja	ja	ja	15	Lager II	7,02 ha	48.183943, 16.515044	Grünerbsen	Frühkartoffel	Winterroggen/Mahl
ja	ja	ja	ja	ja	17	Plattenmais (Pilotfeld 6)	11,99 ha	48.191890, 16.507160	Winterweizen	Grünerbsen	Winterweizen/Mahl > 14%RP
	ja		ja		30	Birkenspitz	13,72 ha	48.191890, 16.507160		Grünerbsen	Winterweizen/Mahl > 14%RP
ja					38	Gr. Geiernest (Pilotfeld 7)	6,63 ha	48.198124, 16.516712		Winterroggen/Mahl	Winterweizen/Mahl > 14%RP
ja	ja		ja		52	Oberleitner Wasser (Pilotfeld 5)	5,40 ha	48.195630, 16.497085		Winterweizen/Mahl > 14%RP	Grünerbsen
	ja		ja		46	Müllergraben	4,29 ha	48.191247, 16.513625		Grünlandbrache	Grünlandbrache
			ja			Halbtrockenrasenelemente (bei Esslinger Furt)		48.197945, 16.521728			
					18	Eberschütt	10,35 ha	48.171351, 16.543285		Winterweizen/Mahl > 14%RP	Wintergerste/Vermehrung
					60	Eberschütt hinten	3,34 ha	48.169131, 16.545145		Winterweizen/Mahl > 14%RP	Wintergerste/Vermehrung
					58	Schusterau vorne	2,96 ha	48.175653, 16.543058		Winterroggen/Mahl	1,64ha Sommerhafer, 1,32ha WW
					59	Schusterau hinten	4,97 ha	48.172446, 16.548082		Winterroggen/Mahl	Winterweizen/Mahl > 14%RP
ja					66	Schusterau	20,79 ha	48.176483, 16.545333		Winterroggen/Mahl	Winterweizen/Mahl > 14%RP

*Auswahl an Probeflächen noch nicht vollständig







Methodik der Aufnahmen

4

Wie werden die Erfassungen durchgeführt?

Monitoring der Bio Forschung Austria

Laufkäfer

5 Kartierungstermine zwischen April und September auf 6 Probeflächen und 1 Kontrollfläche (Brache) mit jeweils 2 Linientransekten (Feldmitte und Randbereich) zu je 5 Bodenfallen (entspricht 70 Fallen je Termin).
Besammlung mittels Barberfallen, die jeweils für eine Woche im Boden verbleiben.

Unkraut

Mindestens 2 Kartierungstermine (Frühlings- und Sommeraspekt). Vegetationsaufnahmen nach Braun-Blanquet.



Extern vergebene Monitoring-Aufträge

Tagfalter

10 Kartierungstermine auf 6 Probeflächen und 2 Kontrollflächen (Gründlandbrache und Halbtrockenrasen) mit jeweils 2 Linientransekten á 100m (Feldmitte und Randbereich). Sichtfang mit Hilfe von Insektennetzen.

Wildbienen

5 Kartierungstermine á 2 Tage auf 4 Probeflächen (jeweils Transekte 100mx100m) plus 2 Tage allgemeine Aufnahmen im Untersuchungsgebiet. Sichtfang mit Hilfe von Insektennetzen. Exemplare, die nicht im Gelände bestimmt werden können, werden für die Determination abgetötet und präpariert.

Vögel

Revier-Kartierung mit 3 Durchgängen im Zeitraum März bis Juni.







Danke!

Fragen?

Sie erreichen mich unter k.fuchs@bioforschung.at

